FW FREIE WÄHLER

Heftrich

sachbezogen - unabhängig - bürgernah

Winfried Urban berichtet zum Thema:

Sitzung 003/2016 des Ortsbeirat Heftrich

Idstein Heftrich, 10.07.2016

Die OVin begrüßte um 20 Uhr alle anwesenden BesucherINNEN (10) und bittet im Rahmen der Bürgerfragestunde um Wortmeldungen. Der OBR nahm zu Fragen soweit sie nicht eh schon in Bearbeitung sind Stellung und hat zugesichert, sich den folgenden Punkten/Problemen anzunehmen:

- Anwesende Bürger vom Tennweg berichteten, dass die Wasserleitung in diesem Straßenabschnitt ab August saniert werden soll. Dem OBR liegen diesbezüglich keine genauen Informationen vor.
  ***Info vom 06.07.16**: Es ist richtig, das die Wasserleitung im Bereich Tennweg erneuert wird. Allerdings nicht wie im Schreiben angekündigt Anfang August 2016, sondern erst nach dem letzten Alteburger Markt. Das wäre ab der 35KW. Seitens der Stadtwerke, Bau- und Betriebshof sollen die Anwohner zu einer Anlieger- und INFO Veranstaltung eingeladen werden. Termin steht noch nicht fest.*
- Es wird berichtet, das es in der Willi-Mohr-Halle zu einem Wasserschaden in der Dusche mit Schimmelbildung gekommen ist. Der Rohrbruch wurde behoben und man geht davon aus, das evtl. Heizungsrohre undicht sind.
- Es wurde mitgeteilt, das im Rahmen der Feierlichkeiten „650 Jahre Stadtrecht“ in 2017 folgende Veranstaltungen geplant und durchgeführt werden sollen: Ein Akademischer Neujahrsempfang am 22.01.17 und das Strudeltest am 13.08.17. Einladung hierzu sollen rechtzeitig erfolgen.

Nach der Bürgerfragestunde eröffnete die OVin die Sitzung 003/2016. Sie begrüßte die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder Herrn Andreas Demmer, Herrn Horst Jeckel, Herrn Jannis Kempf, Herrn Winfried Urban und stellte die Beschlussfähigkeit fest.
Die OBR-Mitglieder Herr Erhard Walter und Herr Helmut Urban hatten sich abgemeldet und fehlten entschuldigt.,
Weiterhin begrüßte sie folgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung: Herrn Volker Nies

Es folgende der TOP 2 „Genehmigung der letzten Niederschrift“ und die Frage, ob es Einwände gegen die Niederschrift gäbe. Die Freien Wähler Heftrich hatten bereits schriftlich vorab am 28.06.2016 der Ortsvorsteherin mitgeteilt, dass Einwände (Anlage 1) vorliegen und somit der Niederschrift nicht zugestimmt werden kann.

TOP 2 und TOP 3 wurden korrigiert. Bei TOP 4 wurde am Thema vorbei diskutiert. Es ging nicht darum, das die Antworten der Verwaltung dem OBR vorliegen, sondern darum, das diese Antworten der Verwaltung als Bestandteil zum Protokoll in der „RatsInfo“ online zur Verfügung gestellt wird. (Mittlerweile ist die Anlage online verfügbar).
TOP 8 wurde nicht korrigiert und mehrheitlich abgelehnt, da „Redebeiträge“ im Anhang des Protokolls nicht zur Verfügung gestellt werden. Da es sich jedoch nicht um reine Redebeiträge handelt, sondern um gezielte Fragen, die einer Beantwortung bedürfen und Abstimmungsergebnisse Bestandteil waren, ist diese Ablehnung ein Verstoss gegen die HGO §61 (1), denn wesentliche Inhalte sowie Abstimmungsergebnise sind in einer Niederschrift festzuhalten.
Das Abstimmungsergebnis bezüglich der Genehmigung des Protokolls OBR HEF Sitzung 002/2016 mit Ja: 3, Nein: **1** und Enthaltung: 1, ist somit erneut falsch, da der OVin am 28.06.2016 schriftlich mitgeteilt wurde, das die Freien Wähler der Niederschrift nicht zustimmen und somit müssten bei Nein: **2** Stimmen protokolliert sein.

Die Ortsvorsteherin rief den TOP 3 „Haushaltsanmeldungen für den Haushalt 2017“ auf.
Am 27.06.2016 wurden die OBR-Mitglieder von der OVin per Mail wie folgt informiert:
In unserer Sitzung am 5.07. wird dies ein Tagesordnungspunkt sein. Ich bitte bis dahin um Eure Vorschläge zur Mittelanmeldung.

- Einstellen von Mitteln für die Reinigung, Sanierung und Imprägnierung des Ehrenmals vor dem Friedhof Heftrich.
- Einstellen von Mitteln zur Renovierung und Attraktivierung der Kegelbahn-Räumlichkeiten in der WMH Heftrich.
- Einstellen von Mitteln zum Ausbau des Weiherpfädchen in Heftrich zwischen Langgasse und Am Pfarrberg.
- Einstellen von Mitteln zum Rückbau der Aufpflasterung im Bereich der Einmündung Feldstraße auf die L 3023.
- Sonnenschutz/Verdunkelung der Fensterfront in der WMH Heftrich.

Dies waren unsere Anmeldungen für 2016, diese sollten wir auch so übernehmen.
Am 27.06.2016 wurde in Abstimmung mit mir von Erhard Walter folgende Mail an die OVin gesendet:
Guten Tag Ute,
da ich auf der Sitzung am Dienstag nicht anwesend bin, erlaube ich mir, mein Statement bereits jetzt mitzuteilen, in der Hoffnung, dass das ein oder andere Berücksichtigung findet.
Zu Deiner geplanten "Mittelanmeldung" habe ich keine Einwände, da diese bereits 2015 und 2016 angemeldet wurden. Ich hätte schon gerne folgende zusätzliche Anmeldungen mit aufgenommen, wobei ich mir bei der Aufstellung die "Notwendigkeit" hinterfragt habe. Ich bin der Meinung, das folgende Punkte notwendig sind und mit aufgenommen werden sollten:

- Mittel für die Einleitung des Einheimischenmodells "Am Apfelgarten"
- Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen zu dringend notwendigen Straßenrenovierungen- und unterhaltungen
- Mittel zum Ausbau eines nachhaltigen kommunalen Breitband-Verteilnetzes für den gesamten Ortsbereich, um die aktuell fortbestehende Unterversorgung zu gewährleisten, da die

Übertragungsrate mit zunehmender Entfernung vom Anschlusskasten sukzessive – bedingt durch die Übertragung per Kupferkabel - abnimmt.

Der Ortsbeirat äußert die Hoffnung, dass die bestehende Versorgungslücke zeitnah geschlossen und damit der für die Anwohner existierende Standortnachteil beseitigt werden kann, da derzeit von der Bundesregierung ein Programm zur verbesserten Breitbandversorgung auferlegt werde, um den ländlichen Raum in den kommenden Jahren flächenhaft mit mindestens 50mbit/s je Haushalt zu versorgen.

Das wären meine drei zusätzlichen Punkte, mit der Bitte diese zu besprechen und mit aufzunehmen. Danke.

****

Ich füge nochmals die Mittelanmeldung aus 2014 bei und bitte um Prüfung, was davon nochmals mit aufgenommen werden muß/sollte:

OVin Guckes-Westenberger legt einen Antrag der CDU-Fraktion im Ortsbeirat vor. Der Antrag beinhaltet nachfolgende Vorschläge zur Mittelanmeldung für den Haushalt 2014:

- Alteburger Markt: Konzept zur Verbesserung der Laufwegesituation
- Errichten eines Wind- und Sichtschutzzaunes im Bereich der Containerstation Parkplatz Willi- Mohr-Halle
- Erneuerung der Zaunanlage im Bereich der Trauerhalle Friedhof
- Errichten und Ausweisen zusätzlicher Parkflächen oberhalb der Trauerhalle Friedhof
- Sonnenschutz/Verdunklungsmöglichkeit der Fensterfront in der Willi-Mohr-Halle
- Beschilderung Radweg Heftrich-Kernstadt
- Renovierung der Kegelbahn-Räumlichkeiten inklusive Toilettenanlage in der Willi-Mohr-Halle

  Beschluss:
  Die aufgeführten Punkte der CDU-Fraktion sollen ausnahmslos in die Mittelanmeldungen zum HH 2014 aufgenommen werden.
  Abstimmungsergebnis:
  einstimmig zugestimmt Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

OV Guckes-Westenberger führt nachfolgende Vorschläge zur Mittelanmeldung auf, die teilweise bereits aus dem Vorjahr stammen:

- Einstellen von Mitteln zum Ausbau des Weiherpfädchens
- Umsetzung/Ausweisung Baugebiet Am Apfelgarten
- Eingangsbereich Willi Mohr-Halle / Baumscheiben
- Erneuerung der Türanlage Willi-Mohr-Halle
- Reinigung/Sanierung Ehrenmal
- Radwegebeschilderung vom Parkplatz Alteburg zum Anschluss Radweg Waldems

  Beschluss:
  Die aufgeführten Punkte der OVin, sollen ausnahmslos in Mittelanmeldungen zum HH 2014 aufgenommen werden.

Ebenfalls am 27.06.16 wurde noch folgender Nachtrag von Erhard Walter an die OVin gesendet:

Hallo Ute,
ich hätte da noch einen Punkt, weiß aber nicht ob das was mit dem HH 2017 zu tun hat oder ob das mit der KWB separat geklärt und besprochen werden muß. Es wäre der Punkt:

- Mittel für Renovierung bzw. energetische Sanierung der Willi-Mohr-Halle und des Feuerwehrgerätehauses.
  Eine Isolierung der obersten Geschossdecken ist zwingend notwendig, um die enormen Energiekosten zu senken. Dies gilt zusätzlich auch für die Aussenisolierung am Feuerewehrgerätehaus.
  Der OBR verweist in diesem Kontext zur Begründung auf die Erfüllung der Energiesparverordnung §10 EnEv Absatz 3 (Wärmedurchgangskoeffizient der obersten Geschossdecke darf ab 31.12.2015 0,24 Watt/(m2·K) nicht überschreiten).

Die OVin erläuterte die Haushaltsanmeldungen mit der Bitte, folgende Maßnahmen im Haushalts-/Investitionsplan 2017 aufzunehmen:
- Breitbandversorgung Idstein-Heftrich
- Einleitung Einheimischenmodells „Am Apfelgarten“ Idstein-Heftrich
- Rückbau Aufpflasterung Einmündung Feldstraße / L 3023
- Instandsetzung des Hallenbodens in der WMH Idstein-Heftrich
- Sanierung des Feldweges Lenzhahner Weg mit Zufahrt zum Schützenhaus Heftrich
- Renovierung/Energetische Sanierung Willi Mohr Halle Heftrich
- Straßensanierung
- Sanierung Ehrenmal Idstein-Heftrich
- Renovierung Kegelbahn Idstein-Heftrich
- Sanierung Weiherpfädchen Idstein-Heftrich
- Wärmeisolierung am Feuerwehrgerätehaus Idstein-Heftrich
- Beamer und Leinwand in der Willi- Mohr- Halle
- Sanierung des Parkplatz an der Willi- Mohr- Halle

Anträge sollen gesondert auf den erforderlichen Vordrucken zeitnah an die zuständige Verwaltung geschickt werden.
Mit der Sanierung der Treppe am Alten Rathaus wird nach Rücksprache mit der KWB mit den Sanierungsarbeiten begonnen, wenn die erforderliche Haushaltsgenehmigung vorliegt.

Beschluss:
Der Ortsbeirat Heftrich stimmt den o.a. Wünschen und Anregungen zum Haushalts-/ Investitionsplan 2017 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Als nächstes wurde der TOP 4 „Zukunft Dorfmitte“ behandelt. Da OBR Mitglied Walter nicht an der Sitzung teilnehmen konnte, hat er bereits am 29.06.2016 die OVin wie folgt per Mail informiert:

Hallo Ute,
ich habe mich nochmals mit dem Thema "Zukunft Ortsmitte" beschäftigt. Wie ich der IZ von heute entnehme, hat Oberlibbbach für das Projekt "modern gestaltete Ortseingangsschilder" Fördermittel erhalten.
Ich weiß ja nicht, was Du zu diesem TOP am Dienstag sagst. Wenn aber Bürger gesucht werden, die die Zukunft von Heftrich aktiv mitgestalten sollen, dann bin ich dabei.
Wenn der OBR ebenfalls dahinter steht und "Teile" des Vereinsringes sowie der Dorfjugend mobilisiert werden, erfüllen wir die Voraussetzungen zur Anmeldung bis 29.07.2016.
Ich schlage für das Projekt folgende Themenkomplexe vor:

- Errichtung modern gestalteter Ortseingangsschilder (Anlage 2)
- Attraktiver Ausbau des Kinderspielplatzes incl. "Einfriedung" *(Der ist so zugewachsen, das man von aussen keinerlei Blickverbindung zu allein spielenden Kinder hat, was gefährlich sein kann)*

Die Ortsvorsteherin berichtet von den bisherigen angemeldeten Vorschlägen und Umsetzungen, die von Seiten des Rheingau – Taunus Kreises zukunftsfördernd unterstützt wurden.
Es wurde in den vergangenen Jahren mehrfach das Thema „Begrüßungsschilder“ mit Hinweisen auf verschiedene Veranstaltungen an den Ortseingängen besprochen. Auch wurden im Vorfeld Begrüßungsschilder von verschiedenen Ortsteilen bildlich gesammelt.
In diesem Jahr nun wird sich der Ortsbeirat Heftrich im Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte“ mit diesem Vorschlag „Begrüßungsschilder“ bewerben.

Eine weitere Bewerbung wird durch den SV Heftrich eingereicht.

Sodann folgte TOP 5 „ Bericht der Ortsvorsteherin. Die OVin Ute Guckes- Westenberger informiert über folgende Punkte:

Seitens der Verwaltung ist eine Antwort bezüglich des TOP 8 der OBR Sitzung 002 erfolgt. Es handelte sich um die Vorgehensweise bei Nichtreinigung/Heckenrückschnitt im öffentlichen Verkehrsraum.
Die Grundstückeigentümer werden auf den Missstand hingewiesen. Wird der Forderung nicht gefolgt, wird der Bauhof mit den Arbeiten beauftragt, und die Kosten dem Anwohner in Rechnung gestellt.

Die Beantwortung der Fragen von OBR Mitglied Erhard Walter, bezüglich der Benutzung der Willi- Mohr- Halle, Ausfallbürgschaft und Nutzung des Parkplatzes an der WMH anlässlich der angedachten Veranstaltungen der Feierlichkeiten „650 Jahre Stadtrechte“ im Jahr 2017 wurden von der OVin verlesen.

Der Durchlass Krötenbach an der Grillhütte wurde freigeräumt. Ist somit erledigt.

Der Fallschutz im Bereich der Schaukeln am Spielplatz im Wiesenweg wurde erneuert, der Rasenrückschnitt steht noch aus.

Unter TOP 6 „Mitteilungen des Magistrates“ informierte die Ovin über die Drucksache 124/2016, die den BürgerINNEN leider nicht online zur Verfügung gestellte wird zum Thema: Auftragserteilung für den Straßenerhalt in Idstein-Kern und Stadtteile.

Der Ortsbeirat Heftrich nimmt die Vorlage 124/2016 zur Kenntnis.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Unter TOP 7 „Verschiedenes“ wurde folgendes angesprochen:

- Die abgeräumte Fläche auf dem Friedhof ist mittlerweile mit Mutterboden aufgefüllt. Die Ansaat mit Rasen steht noch aus.
- Der Grünschnitt/Rasenabfall muss zeitnah nach mähen und Meldung durch Herrn Rolf Heidmann vom Bauhof abgeholt werden. Eine längere Lagerung verursacht hier bei warmer Witterung unnötige Geruchsbelästigung.
- OBR Mitglied Andreas Demmer übernimmt die Koordinierung und Vorbereitung in Zusammenarbeit mit dem Sportverein Heftrich zum Stadtlauf 2017.
- OBR Mitglied Horst Jeckel stellt die Frage, wann mit einer Sanierung der Straße L3023 gerechnet werden kann. Aktuell gibt es jedoch keine genauen Daten von Hessen Mobil.
- OBR Mitglied Horst Jeckel berichtet, dass zwischen Heftrich und Ehlhalten eine Brücke für LKWs über 12t nicht zu befahren ist. Hier fehlt aus Richtung Heftrich das entsprechende Verkehrszeichen.
- In der Alteburger Straße 3 ist ein Bordstein lose und ein Sinkkasten abgesenkt: OVin Ute Guckes Westenberger wird die Stadt mit der Reparatur beauftragen. (blauer Auftragsbescheid)
- Das Hundekot Problem soll durch eine Kontrolle des Ordnungsamtes verbessert werden.
- Bis zur nächsten Sitzung am 13. September werden die OBR Mitglieder gebeten, Programmvorschläge und Beiträge (gesanglich, musikalisch) zu sammeln, damit am Erntedankfest, 2.10.2016, eine abwechslungsreiche Unterhaltung den geladenen älteren Mitbürgern geboten werden kann.

Unter TOP 7.1 „Auftragsverfolgung und Wiedervorlagen“ wurde folgendes festgehalten:

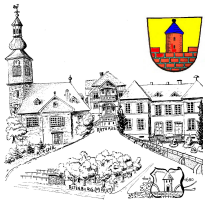
Die Liste der Auftragsverfolgungen (Anlage 3) soll den OBR Mitgliedern über PDF per Email von der OVin jeweils nach Aktualisierung durch OBR Mitglied E. Walter zur Verfügung gestellt werden.

Die nächste OBR-Sitzung findet am **13.09.2016** um **20:00 Uhr** im Alten Rathaus Heftrich statt.

Anlage 1

FW FREIE WÄHLER **Heftrich**

sachbezogen - unabhängig - bürgernah



E. Walter, Gartenstrasse 9a, 65510 Idstein-Heftrich

Ortsvorsteherin
Frau Ute Guckes-Westenberger
Langgasse 28
65510 Idstein-Heftrich

Ansprechpartner
Erhard Walter
Gartenstrasse 9a
65510 Idstein-Heftrich
0171 - 2189011

e.walter@fwheftrich.de

www.fwheftrich.de

Datum: 28.06.2016

Widerspruch zur Sitzungsniederschrift OBR HEF/002/2016

Sehr geehrte Frau Ortsvorsteherin,

wir teilen Ihnen mit, das wir gegen die Niederschrift OBR HEF/002/2016 Einwände haben.

Begründung:
Wie in der beigefügten Anlage ersichtlich, sind die in blau gekennzeichnete Texte/Abstimmungsergebnisse zum Teil falsch bzw. fehlen in der Niederschrift. Die Vertreter der Freien Wähler Heftrich legen Widerspruch ein und teilen Ihnen mit, das sie der Niederschrift 002.2016 in der Sitzung am 05.07.2016 unter TOP 2 nicht zustimmen werden.
Wir erwarten, das dieses Schreiben nebst Anlage der Niederschrift 003.2016 als Anlage beigefügt wird.

Für die Freien Wähler Heftrich im Ortsbeirat Heftrich

Erhard Walter Winfried Urban

noch Anlage 1

Nachfolgende, in blau gekennzeichnete Texte sind falsch bzw. fehlen im Protokoll OBR HEF/002/2016 und deshalb wird seitens der Vertreter der Freien Wähler Widerspruch eingelegt und der Niederschrift nicht zugestimmt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Auch wenn die Mehrheit der OBR-Mitglieder die bemängelten Punkte und fehlenden Passagen nicht so sieht, ist die Aussage im Protokoll, das keine Einwände bestehen falsch.
Die Vertreter der Freien Wähler Heftrich und nicht nur OBR-Mitglied Walter bemängelten verschiedene Punkte. Beide hatten und haben weiterhin Einwände und das ist im §61 (1) HGO geregelt und im Protokoll klar zum Ausdruck zu bringen.
Ortsbeiratsmitglied Winfried Urban gab bekannt, das er der Niederschrift nicht zustimmt, da wesentliche Bestandteile fehlen und Ortsbeiratsmitglied Walter gab zu Protokoll, das er ebenfalls Einwände gegen das Protokoll der ersten Ortsbeiratssitzung vom 19.04.2016 habe, da zur Protokollierung im Sinne einer beweisfesten Aufzeichnung folgende Gesichtspunkte, die im Detail dem Ortsbeirat vorgelegt wurden, keine Berücksichtigung fanden, wie:
+ die inhaltliche Richtigkeit
+ die Vollständigkeit und
+ die Aufnahmen von Themen, die nicht Bestandteil der Sitzung waren.

TOP 3 Bericht der Ortsvorsteherin

Der Beschluss, der Ortsbeirat beantragt die Ersatzbeschaffung zeitnah umzusetzen……, ist falsch. Diesem wurde einstimmig zugestimmt, d.h. mit **7 Ja** Stimmen und nicht wie protokolliert Ja: 5 Nein: 2 Enthaltung: 0

Der 5. Absatz, OVin Guckes-Westenberger verliest eine Antwort seitens der Verwaltung bzgl. Weiterleitung der Mitteilungen des Magistrates und das solche auch weiterhin nur an die Orstvorsteher(in) erfolgen ist unvollständig. OBR-Mitglied Walter gab zu Protokoll, dass das Thema sich erübrigt hat, da alle Drucksachen jedem Ortsbeiratsmitglied auf der „Mandats-Info“ zur Verfügung stehen.

TOP 4 Antrag der FWH „Vorstellung Einheimischenmodell“

Unter Bemerkungen fehlt, das die Ovin erläuterte, das die gestellten Fragen sehr umfangreich von der Verwaltung beantwortet wurden. Da das vorlesen den zeitlichen Rahmen in der Sitzung sprengen würde, wurde darauf verwiesen, dass das Dokument mit allen Antworten der Niederschrift beigefügt wird.
Die Anlage wurde der Niederschrift nicht beigefügt und somit ist die Niederschrift unvollständig.

TOP 8 Verschiedenes

Der Punkt „Reinigungs-/Pflegeplan und Vorgehensweise bei Nichtreinigung-/pflege“ ist zum einen unvollständig und das Abstimmungsergebnis wurde nicht protokolliert. Anhand der kurz gefassten Protokollierung ist eine Beantwortung der Fragen seitens der Verwaltung nicht möglich. Richtiger Weise hätte protokolliert werden müssen, das Ortsbeiratsmitglied Walter folgendes zu Protokoll gibt und wissen möchte:

Gibt es einen Plan, aus dem zu entnehmen ist, wer welche öffentlichen Flächen, Gehwege etc. zu pflegen / reinigen hat?

- Wer ist für das mähen des Hanges in der Kröfteler Strasse (11 ??, unbebautes Grundstück) verantwortlich? Warum wird die Strassenseite Ortsausfahrt gegenüber gepflegt/gemäht und die andere Strassenseite der Ortseinfahrt nicht?
- Wann und in welchem Rhythmus werden die öffentlichen Baumscheiben gepflegt?
- Wer ist zuständig für die Pflege der Ortseinfahrt von Idstein in die Langgasse?
- Gibt es für die Reinigung/Leerung der Sinkkästen einen Plan, wenn nein wie oft und nach welchen Kriterien werden sie gereinigt/geleert?

Weiterhin gibt Ortsbeiratsmitglied Walter zu Protokoll, das vermehrt festzustellen ist, das die „Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Idstein“ hinsichtlich der Reinigungspflicht und insbesondere das freihalten der Gehwege nicht eingehalten wird.
Der Ortsbeirat sollte hier nicht unbedingt einen erhöhten Einsatz als Ordnungspolizei in Anspruch nehmen, und macht deshalb folgenden Vorschlag:
Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung darum, einen Artikel mit dem Verweis auf die Satzung über die Straßenreinigung im Heftricher Spiegel ? / Idsteiner Zeitung zu veröffentlichen. Es sollte jedem Grundstückseigentümer nochmals in Erinnerung gerufen werden, das Verstöße gegen die Vorschriften dieser Satzung eine Ordnungswidrigkeit gem. § 13 darstellt.
Bei Nichtbeachtung sollte die Ordnungsbehörde die Grundstückseigentümer , die gegen die Satzung verstossen anschreiben und auf Abstellung der „Mängel“ hinwirken.
Zum besseren Verständnis stellte Ortsbeiratsmitglied Walter diverse Fotos bereit, die Beispielhaft für die Pflege-/Reinigung im gesamten Ortsbereich stehen.

Abstimmung Ja 7

Auch wenn die OVin zum Thema „Kopfsteinpflaster Verlegung Wilhelmstrasse“ bereits dem Tiefbauamt die fehlerhafte Verlegung gemeldet hat, bleibt festzuhalten, das solche Punkte in einem Protokoll festgehalten werden müssen.
Deshalb fehlt in der Niederschrift, das OBR-Mitglied Erhard Walter zu Protokoll gibt, das die Neuverlegung des Kopfsteinpflasters in der Wilhelmstrasse zwischen Neugasse und Langgasse (obere Bereich noch nicht gesichtet) bereits jetzt schon in einem schlechten Zustand befindet. Die Steine sind zum Teil mit zu großen Fugen verlegt, die für Menschen mit Gehbehinderung, sowie Rollstuhlfahrer /Rollatorbesitzer schlecht bzw. nicht genutzt werden kann. Weiterhin ist zu befürchten, dass die Pflastersteine durch schwere Fahrzeuge, bedingt durch das Gefälle sehr schnell verschoben und somit gelockert werden, zumal bereits jetzt schon Fugen in Teilbereichen ausgeschwemmt sind.
Der Ortsbeirat sollte die Verwaltung auf die Missstände hinweisen damit bei einer Abnahme der Arbeiten, falls dies noch nicht vollzogen wurde, darauf hingewiesen wird um Folgekosten die kurzfristig wegen Reparaturarbeiten kommen werden, vorzubeugen.

Beim Punkt „Geschäftsordnung für Ortsbeiräte“ fehlt die Abstimmung, denn diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Abstimmung Ja 7

Warum die Aussage von Ortsbeiratsmitglied Helmut Urban **fett** protokolliert wurde, dass das angesprochene Mitglied versäumte, der Verwaltung die Aktualisierung seiner Mailanschrift mitzuteilen, ist eine Diffamierung des stv. Ortsvorstehers, zumal die Vertreter von CDU, SPD und FDP keine „Wortprotokolle“ wollen und die getroffene Aussage zudem auch noch falsch ist.

Anlage 2

Vorschläge von Erhard Walter:

Anlage 3

„Auftragsverfolgung und Wiedervorlagen“ OBR-Heftrich; Version 05 Stand: 05.07.2016			
Auftrags Nummer	**Sitzung**	**Thema; Sachstandsanfragen zur Beantwortung/ Erledigung**	**Status**
OBR-Hef 002	**024/2014**	Fahrbahnschäden im Straßenbereich Am Lautstein/ Exboden (Risse Fahrbahndecke und kleinere Fahrbahnschäden).	noch offen Tiefbauamt kontolliert
OBR-Hef 003	**024/2014** **026/2014** **037/2015** **040/2015**	Zeitplan Umsetzung - Regelung zum einseitigen Parkverbot im Bereich Langgasse, Ausweisen von Parkflächen. Die OBR-Mitglieder erwarten bis zur nächsten Sitzung eine Bearbeitung/Beantwortung nachfolgender Anfragen: Parksituation Langgasse: Umsetzung der ausgearbeiteten Vorschläge / Termin ? Zum Thema „Parken Langgasse“ liegt der Ortsvorsteherin ein aktualisierter Plan vor. Nach Durchsicht der Ortsbeiratsmitglieder besteht weiterer Informationsbedarf und die Bitte/Anregung um einen erneuten Ortstermin. Es wird seitens der OBR-Mitglieder angeregt, eine Ortsbegehung gemeinsam mit dem Ordnungsamt bezüglich der Park- und Durchfahrtsituation in verschiedenen Heftricher Straßen zu terminieren. (z. B. Tennweg, Alteburger Straße, Langgasse und Einfahrten Eckenstraße).	Ortstermin Weitere Beratungen Kontrollliste 936
OBR-Hef 004	**025/2014** **028/2014**	Antrag SPD „Wegbefestigung Bereich L3023 zum Dasbacher Weg: Beantragt wird die Wegebefestigung mit Hilfe von Rasengittersteinen. Die notwendigen Materialien sollen durch die Stadt Idstein zur Verfügung gestellt werden. Die OB-Mitglieder der SPD Idstein-Ost haben die Durchführung der Arbeiten in Eigenleistung in Aussicht gestellt. Nachfolgend genannte Ausführen von Beschlüssen des OBR Heftrich sollten zeitnah von der Verwaltung abgearbeitet werden. - lfd. Nr. 463/935 Verlängerung Bürgersteig Langgasse/L 3023 Dasbacher Weg	Kontrollliste Punkt 935 Ortstermin Hessen-Mobil und Ordnungsamt **ohne Lösung**
OBR-Hef 005	**025/2014**	Verkehrssicherheit im Bereich des Verbindungsweges zwischen Langgasse und Am Pfarrberg, hier ragen mittlerweile die Kanaldeckel bis zu 7cm und mehr aus der Fahrbahn.	In 2014 durch Jagdgen. ausgebessert, bitte um einen OT mit Verwaltung

„Auftragsverfolgung und Wiedervorlagen“ OBR-Heftrich; Version 05 Stand: 05.07.2016			
OBR-Hef 006	**025/2014**	Die Verwaltung wird gebeten, den notwendigen und gesetzlich vorgeschriebenen Ausbau des FÜ im Bereich der OD zwischen WMH und dem Sportplatz zu veranlassen und/oder um zeitnahe Mitteilung gebeten in wessen Zuständigkeitsbereich die entsprechende Umsetzung fällt.	Kontrollliste Punkt 616 -offen-
	026/2014	Die OBR-Mitglieder erwarten bis zur nächsten Sitzung eine Bearbeitung/Beantwortung nachfolgender Anfragen: Fußgängerüberweg: Verkehrsgerechter Ausbau an der L 3023 / Sportplatz – Parkplatz WMH; Termin?	Kontrollliste 979
	034/2015	Sachstand Ausbau Fußgängerüberweg L3023 im Bereich Sportplatz (siehe Antrag der CDU Fraktion im Ortsbeirat vom 4.2.2014, Beschluss aus der Niederschrift 25 vom 25.2.2014 sowie Anfrage aus der Niederschrift 32 vom 18.11.2014): Der Ordnungsamtsleiter – Herr Krebs – teilt hierzu mit, dass eine erneute diesbezügliche schriftliche Anfrage/Erinnerung über die notwendigen Verbesserungen (Ausleuchtung und geschwindigkeitsmindernde Maßnahmen) im Bereich Fußgängerüberweg L3023 an Hessen Mobil gerichtet wurde. Herr Pokoyski macht nochmals darauf aufmerksam, dass es sich um einen durch den Fachdienst Verkehr des RTK verkehrsbehördlich angeordneten Fußgängerüberweg handelt (Anordnung vom 19.6.2012). Im Zuge der damaligen Anordnung wurde festgestellt, dass die am FÜ aktuell vorhandene Ausleuchtung nicht den Vorschriften entspricht und nachgebessert werden muss. Laut Pokoyski ist die Sicherheit beim Überqueren des FÜ nicht nur in den Abendstunden - aufgrund der nicht ausreichenden Beleuchtung - stark gefährdet. Vielmehr müssen in diesem innerörtlichen Teilbereich, wie von Herrn Krebs mitgeteilt, zeitgleich auch geschwindigkeitsmindernde Maßnahmen durchgeführt werden. In diesem Zusammenhang sei nochmals an die starke Frequenz insbesondere durch Kinder und Jugendliche erinnert. Der SV Heftrich betreut noch immer eine der größten Fußball-Jugendabteilungen des Rheingau-Taunus-Kreises und nutzt den FÜ als einzigen und alternativlosen Übergang zum Sportplatz. Weiterhin beginnen ab Frühjahr wieder die Schulsportstunden der Alteburgschule.	
	037/2015	Aufgrund der unverhältnismäßig langen Bearbeitungs-/ Ausführungsdauer (seit Juni 2012), wird seitens des Ortsbeirates darum gebeten, die Angelegenheit weiterhin mit entsprechendem Nachdruck zu begleiten. Das Ordnungsamt informiert darüber, dass Hessen Mobil im Bereich des Fußgängerüberweges Maßnahmen angekündigt hat, die eine Verbesserung der Gesamtsituation herbeiführen sollen. Es soll zeitnah ein Ortstermin stattfinden. Herr Pokoyski begrüßt, dass nun endlich Bewegung in die bereits monierte Angelegenheit kommt und bittet die OV um zeitnahe Berichterstattung. Zugleich erinnert er an die gesetzlich vorgesehene und aktuell unzureichende Ausleuchtung des FÜ. Weiterhin sollten im Zuge des Ortstermins effektive Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit geprüft werden.	

„Auftragsverfolgung und Wiedervorlagen“ OBR-Heftrich; Version 05 Stand: 05.07.2016			
noch OBR-Hef 006	**002/2016**	OBR Mitglied Walter gibt zu Protokoll, das er zum Thema FGÜ und „Reduzierung der Geschwindigkeit“ darauf verweist, das es wenig sinnvoll ist von Idstein bis Einfahrt Heftrich/Langgasse alles auf 60 km/h zu beschildern und dann darf man bis zum Ortsschild 70 km/h fahren. Er regt an, zu prüfen, ob nicht alles aufgrund der schlechten Strassenverhältnisse bis zum Ortsschild auf 60 km/h erstmal reduziert werden kann. Dies würde auch die Ausfahrtsbereich in der Wilhelmstrasse und Feldstrasse einwenig sicherer machen. Auf das evtl fehlende Verkehrszeichen 134 hat er ebenfalls hingewiesen, da bisher nur ein Schild in Richtung Kreisel aufgestellt ist. Der Punkt FGÜ, Auftragsverfolgung OBR-Hef 006 sollte zusammen mit OBR-Hef 020 (Mittelmarkierung im Bereich „Hof Kappes“) zusammen mit Hessenmobil geklärt werden.	
OBR-Hef 007	**026/2014** **030/2014** **031/2014** **032/2014** **038/2015**	Die OBR-Mitglieder erwarten bis zur nächsten Sitzung eine Bearbeitung/Beantwortung nachfolgender Anfragen: Grünschnittsammelstelle: NS 21 vom 20.08.2013 Seitens des Ortsbeirates wurde einem Antrag der CDU Fraktion betreffend „Einrichten einer Grünschnittsammelstelle“ bereits vor einigen Monaten einstimmig stattgegeben. Auch mit der Verwaltung (Frau Schiller-Wegener) wurde durch die Ortsvorsteherin entsprechend kommuniziert. Die Mitglieder des Ortsbeirates bitten um Mitteilung zum Sachstand. Nach einem Ortstermin hinsichtlich der Einrichtung einer Heftricher Grünschnittsammelstelle, wird die zeitnahe Umsetzung durch EAW und Stadt zu gesagt. Grünschnittcontainer: Die Mitglieder des Ortsbeirates bitten um Mitteilung zum Sachstand. Nach einem Ortstermin Anfang Oktober wurde das zeitnahe Aufstellen des Grünschnittcontainers durch Frau Schiller-Wegener und einem Kreismitarbeiter zu gesagt. Ortsvorsteherin Guckes-Westenberger berichtet ausführlich über - Leerungsintervalle des Grünschnittcontainers (Abfuhrplan der Fa. Kopp)	Kontrollliste 854 Standortsuche neue Vorschläge Ablehnungs-schreiben der EAW liegt vor
OBR-Hef 008	**026/2014**	Die OBR-Mitglieder erwarten bis zur nächsten Sitzung eine Bearbeitung/Beantwortung nachfolgender Anfragen: **Jugendraum**. Das Geländer vor dem Eingangsbereich des Jugendraums sollte erneuert oder komplett entfernt werden. Weiterhin soll das seit Jahren ungepflegte Beet seitlich des Jugendraum entfernt und mit Pflaster verschlossen werden. Seitens der Jugendlichen besteht kein Interesse an der weiteren Pflege der vor Jahren angelegten Fläche (siehe Fotos). **Beschluss:** Beetfläche seitlich des Jugendraum mit Pflastersteinen schließen.	offen

„Auftragsverfolgung und Wiedervorlagen“ OBR-Heftrich; Version 05 Stand: 05.07.2016			
OBR-Hef 009	**027/2014**	Aufgrund der teilweise seit Monaten unbearbeiteten und unbeantworteten Anfragen/Aufträge an die Verwaltung, sehen sich die OBR-Mitglieder in ihrem ehrenamtlichen Engagement nicht ausreichend wertgeschätzt. Ein notwendiges flüssiges und effektives Arbeiten im Gremium ist auf diese Art und Weise nicht möglich. Auch das Bürgerinteresse hat aufgrund der unbefriedigenden Situation merklich nachgelassen. Zu häufig müssen die Mitglieder während der Bürgersprechstunde auf unbearbeitete und unbeantwortete Anfragen hinweisen. Die Mitglieder des Ortsbeirates bitten daher um ein gemeinsames Gespräch mit Herrn Bürgermeister Herfurth. Während des Gesprächs soll anhand einiger Beispiele aufgezeigt werden, warum sich die Mitglieder des Ortsbeirates in Ihrem Engagement eingeschränkt sehen.	Aussprache Termin mit BGM klären! Lt. Info OVin am 06.06.16 soll Termin nach den Sommerferien stattfinden
OBR-Hef 010	**028/2014**	Nachfolgend genannte Ausführen von Beschlüssen des OBR Heftrich sollten zeitnah von der Verwaltung abgearbeitet werden. - lfd. Nr. 745 Pflanzflächen Hasselrain	
OBR-Hef 011	**028/2014**	Nachfolgend genannte Ausführen von Beschlüssen des OBR Heftrich sollten zeitnah von der Verwaltung abgearbeitet werden. - lfd. Nr. 979 Jugendraum: Geländer um den Baum erneuern/ entfernen	Noch offen!
OBR-Hef 012	**028/2014**	Nachfolgend genannte Ausführen von Beschlüssen des OBR Heftrich sollten zeitnah von der Verwaltung abgearbeitet werden. - lfd. Nr. 21 Sachstand Laufbrunnen Wilhelmstraße	In Arbeit
OBR-Hef 013	**028/2014**	Nachfolgend genannte Ausführen von Beschlüssen des OBR Heftrich sollten zeitnah von der Verwaltung abgearbeitet werden. - lfd. Nr. 32 Abfallbehälter Feuerwehr	In Arbeit
OBR-Hef 014	**028/2014**	Nachfolgend genannte Ausführen von Beschlüssen des OBR Heftrich sollten zeitnah von der Verwaltung abgearbeitet werden. - lfd. Nr. 42 Hausanschlussabsperrung Kilbachweg 12 defekt	In Arbeit
OBR-Hef 015	**028/2014**	Nachfolgend genannte Ausführen von Beschlüssen des OBR Heftrich sollten zeitnah von der Verwaltung abgearbeitet werden. - lfd. Nr. 49 Wurzelstock ausfräsen Grünfläche Eckenstraße Einfahrt von der Langgasse in die Sackgasse	Noch offen

„Auftragsverfolgung und Wiedervorlagen“ OBR-Heftrich; Version 05 Stand: 05.07.2016			
OBR-Hef 016	**028/2014** **036/2015** **037/2015**	Nachfolgend genannte Ausführen von Beschlüssen des OBR Heftrich sollten zeitnah von der Verwaltung abgearbeitet werden. - 462 Baumscheiben Exboden: Verlegung Kunststofffolien Nachfolgend genannte „blaue Auftragzettel“ sind noch zu bearbeiten: Die Baumscheiben Im Exboden sollten zeitnah gepflegt werden Herr Reus erinnert nochmals an die dringend notwendige Pflege der Baumscheiben und Treppe im Bereich Exboden.	Kontrollliste 462
OBR-Hef 017	**028/2014** **036/2015**	Nachfolgend genannte Ausführen von Beschlüssen des OBR Heftrich sollten zeitnah von der Verwaltung abgearbeitet werden. - lfd. Nr. 745 Pflanzflächen Hasselrain Die Pflanzflächen Im Hasselrain sind im dritten(!) Jahr unbepflanzt. Die Verwaltung wird um Mitteilung geben, wann die Flächen bepflanzt werden.	Kontrollliste 745
OBR-Hef 019	**030/2014**	Die Ortsbeiratsmitglieder bitten um Mitteilung zum Sachstand Ausbesserungsarbeiten Friedhofsmauer und Mauer der Treppe am Rathaus.	Mauer Friedhof ist erledigt, Treppenmauer Rathaus nicht!
OBR-Hef 020	**030/2014**	Durch Herrn Dieter Göbel wird angeregt im Bereich des Unfallschwerpunktes L3017 Höhe Hof Kappus die Mittelmarkierungen nach zu zeichnen. Die Ortsvorsteherin nimmt sich der Angelegenheit an.	Hessen-Mobil darauf hingewiesen. Soll mit Auftrag 006 verbunden werden.
OBR-Hef 021	**033/2014**	Hinsichtlich des Winterdienstes machen die Mitglieder des Ortsbeirates auf die Verfahrensweise der Gemeinde Niedernhausen aufmerksam. Hier werden bei starken Schneefall und verengten Fahrbahnbereichen, Halteverbote eingerichtet und/ oder eine Einbahnstraßenregelung eingeführt. Diese Verfahrensweise empfiehlt sich im Stadtteil Heftrich Im Hain, Am Pfarrberg, Auf dem Zilles und in der Straße Im Exboden.	Info durch Ordnungsamt, wenn Handlungsbedarf je nach Wetterlage

„Auftragsverfolgung und Wiedervorlagen“ OBR-Heftrich; Version 05 Stand: 05.07.2016			
OBR-Hef 022	**034/2015**	Der untere Teil des ausgewiesenen Fußweges von der L3273 (Höhe Haus Steinmetz) zum Marktgelände Alteburg, sollte vor dem ersten Alteburger Markt instand gesetzt werden. Bis zum Übergang in den asphaltierten Bereich befindet sich der Weg in einem sehr schlechten Zustand.	In Auftrag
OBR-Hef 025	**037/2015** **039/2015**	Dem Ortsbeirat liegen mehrere Anfragen Heftricher Bauwilliger vor. Daher bitten die Mitglieder um zeitnahe Informationen über eventuelle Planungen und Möglichkeiten. Herr Pokoyski berichtet den Ortsbeiratsmitgliedern und insbesondere den anwesenden „bauwilligen“ Heftricher Bürgerinnen und Bürgern ausführlich über den aktuellen Sachstand: - Erster möglicher BA Röderweg-Kröfteler Straße lässt ca. 14 Bauplätze zu - Lage durchaus attraktiv, freistehend, Sonnenhang - OBR führt ab sofort die durch die Verwaltung angefertigte Liste der Interessenten weiter - Ranking Einheimischenmodell: ohne Eigentum im Ort, ohne Eigentum aus Idstein, ohne Eigentum aus Idsteiner Land Sollten die notwendigen Verhandlungen mit den Eigentümern optimal verlaufen, ebenso die dann notwendigen baurechtlichen Maßnahmen und die Erschließung des Geländes, könnte mit einem möglichen Baubeginn für Anfang 2018 gerechnet werden (Einschätzung von Herrn Pokoyski). Allerdings sollten sich nach Ansicht von Pokoyski, die Mitglieder im OBR damit auseinander setzen, ob auch eine modifizierte Form des Einheimischenmodells für Heftrich in Frage kommt. Umso flexibler und aussichtsreicher könnten eventuelle Verhandlungen der Stadt mit den Eigentümern verlaufen. Grundsätzlich aber sollten sämtliche Initiativen der Stadt darauf hinaus laufen, einheimischen Interessenten preisgünstiges Bauland zu ermöglichen.	
	001/2016	Der Tagesordnungspunkt Vorstellung- Sanierung Tennweg wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen Gleichzeitig bitte das Gremium des OBR-Heftrich die Verwaltung, Herrn Wilz zur nächsten OBR-Sitzung einzuladen, um Fragen zum Einheimischenmodell beantworten zu können.	erledigt, Fragen wurden schriftlich beantwortet
	002/2016	Für das geplante Baugebiet „Am Apfelgarten“ liegen der Stadtverwaltung zwischenzeitlich 21 Bauinteressenten vor. Nach Meinung des OBR ist der Bedarf für die Bebauung eines 1.ten Abschnittes daher gedeckt. Weiterhin empfiehlt der OBR Heftrich , die vorliegenden und in der Bedarfsermittlung aufgeführten Interessenten, über den aktuellen Stand sowie die weitere Vorgehensweise zeitnah zu informieren. Beschluss: Der OBR-Heftrich beantragt aufgrund der ausreichenden Bedarfsermittlung, die nächsten Schritte zur Umsetzung des Einheimischenmodells für den Stadtteil Heftrich einzuleiten bzw. umzusetzen.	

„Auftragsverfolgung und Wiedervorlagen“ OBR-Heftrich; Version 05 Stand: 05.07.2016			
OBR-Hef 026	**038/2015**

„Auftragsverfolgung und Wiedervorlagen“ OBR-Heftrich; Version 05 Stand: 05.07.2016			
OBR-Hef 029	**040/2015**	Ausbau Weiherpfädchen zwischen Langgasse und Pfarrberg: Der OBR Heftrich hat hier schon mehrfach auf den schlechten Zustand des Radweges hingewiesen. Wie aus den Begründungen im HH 2015/2016 hervorgeht, sollte die Verkehrssicherungspflicht in diesem Abschnitt gewährleistet sein. Da dieser Abschnitt in den vergangenen Jahren seitens der Verwaltung noch nie geprüft wurde, der OBR auf die Missstände mehrfach hinwies, (Kanaldeckel stehen zum Teil 7 cm über der Fahrbahndecke, ausgeschwemmte Fahrspuren) ist es dringend erforderlich diesen doch sehr stark befahrenen Radweg in angemessener Weise verkehrssicher herzustellen. Von einem Ausbau in diesem Bereich sollte Abstand genommen werden. Der OBR Heftrich bittet um Prüfung und zeitnahe Umsetzung der Maßnahme.	Ist im HH16 enthalten
OBR-Hef 031	**041/2016**

„Auftragsverfolgung und Wiedervorlagen“ OBR-Heftrich; Version 05 Stand: 05.07.2016			
OBR-Hef 035	**002/2016**	**Thema: 650 Jahre Stadtrechte** Ortsbeiratsmitglied Walter gibt zu Protokoll: Da feststeht, das der Bürgermeister nicht an der Sitzung teilnimmt, sollte die Ortsvorsteherin noch vor der Sitzung folgende Fragen im Auftrag des Ortsbeirates an den Bürgermeister weiterleiten, mit der Bitte um Beantwortung bis zum 22.06.2016. Je nach Antwort könnte das als Erleichterung für eine Entscheidungsfindung den Vereinen helfen: 1. Kann mit einer Ausfallbürgschaft seitens der Stadt gerechnet werden? 2. Sieht die Stadt eine Möglichkeit, die Gebührenordnung zur Nutzung der WMH für die Veranstaltungen 2017, die im Rahmen „650 Jahre Stadtrechte“ durchgeführt werden, auf „Eis zu legen“, das heißt, kostenlose Nutzung? 3. Würde die Stadt auf Berechnung der Platz-/Standgebühr, Stromanschluß etc. für „Vergnügungspark“ (Autoscooter etc.) verzichten, damit eine Möglichkeit besteht, speziell zur Kerb wieder einmal einen „würdevollen Rummelplatz“ bieten zu können?	Die Antworten der Verwaltung wurden von der Ovin in der Sitzung 003/2016 verlesen!
OBR-Hef 036	**002/2016**	**Thema: Haushalt 2016 und kdb-Mittelplanung 2016** Ortsbeiratsmitglied Walter gibt zu Protokoll. Da wichtige Details und Antworten, was in der Sitzung am 11.11.2015, als die Drucksache 181/2015 für HH2016 vorgestellt, zur Kenntnis genommen und unter Vorbehalt zugestimmt wurde über die Mittelplanung 2016 der kwb besprochen wurde nicht protokolliert und nur die Anlage Bestandteil der Niederschrift ist, sollte der neue Ortsbeirat das Thema nochmals aufgreifen. Er erläutert anhand von Zahlen die Notwendigkeit und bittet den Ortsbeirat, das von seitens der kwb & Verwaltung, das Zahlenwerk für die Heftricher „Liegenschaften“, einmal vorgestellt wird um ggf. gemeinsam Verbesserungen hinsichtlich der Kosten zu erwirken.	

„Auftragsverfolgung und Wiedervorlagen“ OBR-Heftrich; Version 05 Stand: 05.07.2016			
OBR-Hef 037	**002/2016**

„Auftragsverfolgung und Wiedervorlagen“ OBR-Heftrich; Version 05 Stand: 05.07.2016			
OBR-Hef 039	**002/2016**	**Thema: Kopfsteinpflaster Verlegung Wilhelmstrasse** OBR-Mitglied Erhard Walter gibt zu Protokoll, das die Neuverlegung des Kopfsteinpflasters in der Wilhelmstrasse zwischen Neugasse und Langgasse (obere Bereich noch nicht gesichtet) bereits jetzt schon in einem schlechten Zustand befindet. Die Steine sind zum Teil mit zu großen Fugen verlegt, die für Menschen mit Gehbehinderung, sowie Rollstuhlfahrer / Rollatorbesitzer schlecht bzw. nicht genutzt werden kann. Weiterhin ist zu befürchten, dass die Pflastersteine durch schwere Fahrzeuge, bedingt durch das Gefälle sehr schnell verschoben und somit gelockert werden, zumal bereits jetzt schon Fugen in Teilbereichen ausgeschwemmt sind. Der Ortsbeirat sollte die Verwaltung auf die Mißstände hinweisen damit bei einer Abnahme der Arbeiten, falls dies noch nicht vollzogen wurde, darauf hingewiesen wird um Folgekosten die kurzfristig wegen Reparaturarbeiten kommen werden, vorzubeugen.	
OBR-Hef 040	**002/2016**	**Thema: Geschäftsordnung für Ortsbeiräte** OBR-Mitglied Erhard Walter gibt zu Protokoll, das es sinnvoll wäre, wenn die Geschäftsordnung für Ortsbeiräte in der Fassung der 1. Änderung vom 23. November 2005 im §1 Absatz 2 folgender Zusatz mit aufgenommen werden würde: Zusätzlich erhalten die Mitglieder des Ortsbeirates, vorausgesetzt es wird eine eMail Adresse hinterlegt, eine Zugangsberechtigung auf das Internetportal „MandatsInfo“ auf der Homepage der Stadt Idstein, wo Einladungen, Niederschriften und alle Anlagen/ Drucksachen die den Zuständigkeitsbereich betreffen, eingesehen werden können. Dieser Zusatz ist erforderlich, da nach der letzten Wahl festgestellt wurde, das langjährige OBR-Mitglieder von diesem Portal nichts wußten und somit wichtige Informationen als Arbeitsgrundlage fehlten. Das sollte mit einer Vervollständigung der Geschäftsordnung zukünftig ausgeschlossen sein! Der Ortsbeirat sollte die Stadtverordnetenversammlung bitten, diese Änderung wenn möglich vor den nächsten Kommunalwahlen mit aufzunehmen, damit alle neu gewählten Mandatsträger die notwendigen Informationen und Arbeitsgrundlagen erhalten.	
OBR-Hef 041	**003/2016**	**„Zukunft Dorfmitte“** Die Ortsvorsteherin berichtet von den bisherigen angemeldeten Vorschlägen und Umsetzungen, die von Seiten des Rheingau – Taunus Kreises zukunftsfördernd unterstützt wurden. Es wurde in den vergangenen Jahren mehrfach das Thema „Begrüßungsschilder“ mit Hinweisen auf verschiedene Veranstaltungen an den Ortseingängen besprochen. Auch wurden im Vorfeld Begrüßungsschilder von verschiedenen Ortsteilen bildlich gesammelt. In diesem Jahr nun wird sich der Ortsbeirat Heftrich im Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte“ mit diesem Vorschlag „Begrüßungsschilder“ bewerben.	

„Auftragsverfolgung und Wiedervorlagen“ OBR-Heftrich; Version 05 Stand: 05.07.2016			
OBR-Hef 042	**003/2016**	Loser Bordstein vor dem Anwesen Alteburger Str. 3, an gleicher Stelle ist der Sinkkasten beschädigt und abgesackt. (Verkehrssicherheit !)	Antwort Verwaltung: Die Straßenentwässerung obliegt dem jeweiligen Straßenbaulasteträger. Bei einer Landesstraße (L 3011) dem Land Hessen (vertreten durch Hessen Mobil). Der Straßenbaulastträger wurde durch die Stadt Idstein informiert
OBR-Hef 043	**003/2016**	Den Handlauf zum Eingang am Friedhof (Langgasse) zeitnah freischneiden, hier ragt die Hecke weit über den Lauf hinaus, so daß dieser ist nicht mehr gesehen/benutzt werden kann.	
OBR-Hef 044			
OBR-Hef 045			
OBR-Hef 046			